

# Schönheit moderner Wohnbau-Architektur

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **48 (1973)**

Heft 5

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-104222>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Schönheit moderner Wohnbau-Architektur

Auch der preisgünstige Wohnungsbau soll in seiner äusseren Präsentation gepflegt, modern, funktionell wirken. Mit anderen Worten: Diese Bauten sollen schön sein. Das haben sowohl Bau- und Wohngemeinschaften, Gemeinden und andere gemeinnützige Wohnbau-Träger, wie auch die meisten Architekten, die mit Liebe den preisgünstigen Wohnungsbau pflegen, erkannt.

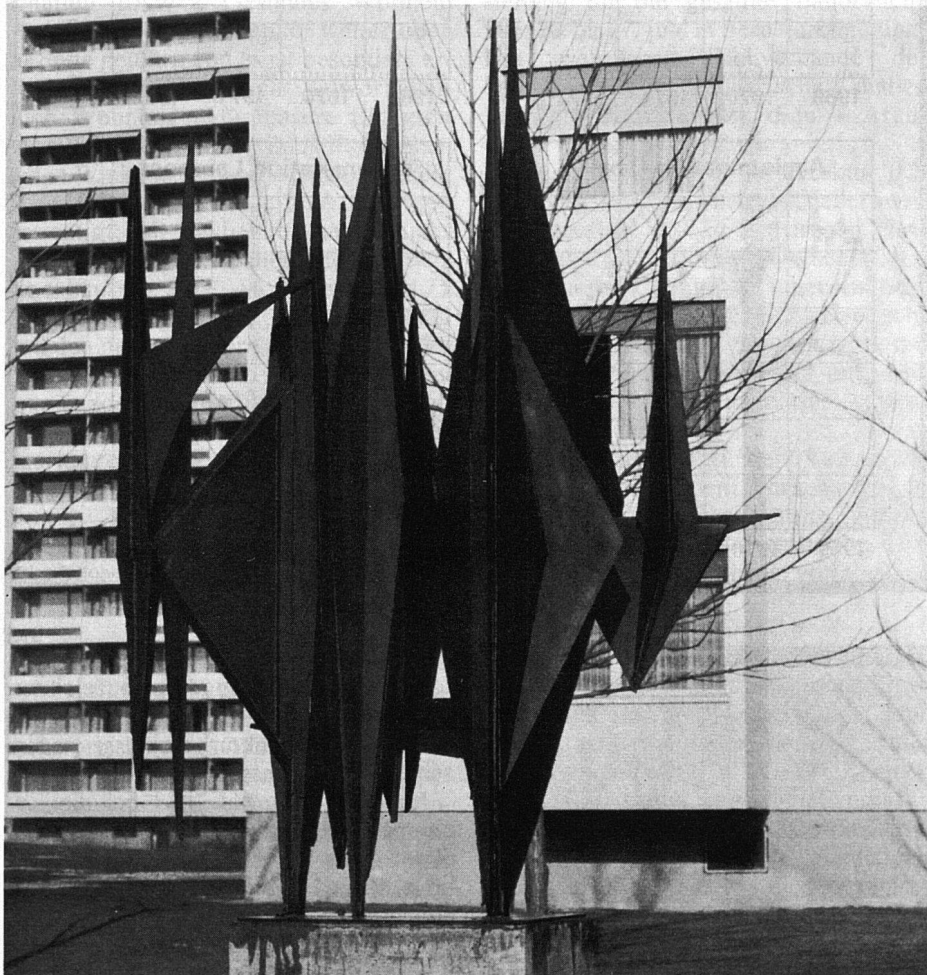
Der Dank für schöne Wohnbauten gebührt in erster Linie unseren Architekten. Mit aufwendigen Mitteln prächtige Fassaden zu gestalten, ist sicherlich

nicht allzu schwierig. Jene Gestalter aber, die bei aller Rücksicht auf die Mietzinse ein erfreuliches Gesamtbild schaffen, machen sich doppelt verdient. Der Wohnwert einer Überbauung beginnt bereits bei der äusseren Präsentation.

Unsere Bilder zeigen einige Beispiele genossenschaftlicher Wohnhochhäuser – stellvertretend für zahlreiche weitere ästhetisch gut gelöste Siedlungen –, die uns als besonders gelungene Werke erscheinen. B.

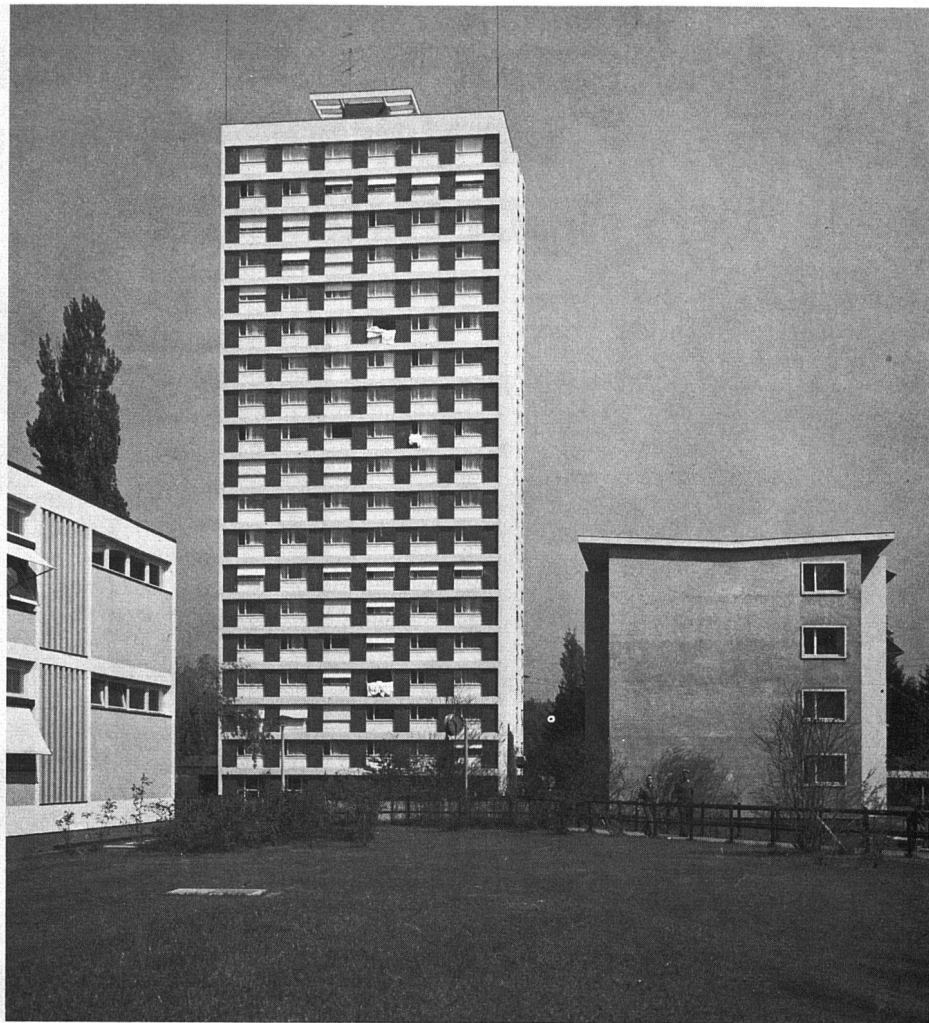


*Oben: Hochhaus und Siedlungs-Dominante der Baugenossenschaft des Verkehrspersonals in Romanshorn.*



*Links: Ausschnitt aus der Gross-Überbauung Tscharnergut in Bern, Plastik von E. Saegesser.*

*Rechts: Überbauung der Genossenschaft Bahoge in Zürich 11.*



*Unten: Südfassade des kürzlich anstelle eines alten, wesentlich kleineren Mehrfamilienhauses erstellten Wohngebäudes der Gemeinnützigen Baugenossenschaft Limmattal in Zürich-Albisrieden.*

